

„Behörden vernachlässigen Aufsichtspflicht“

Main-Kinzig-Kreis (re). Bei den Nachmessungen der Schallimmissionen der Windkraftanlagen Neudorf im Juni 2015, die auch durch Mitglieder des Dachverbands „Gegenwind MKK / Naturpark Spessart“ initiiert wurden, haben sich Überschreitungen gegenüber den zulässigen, gesetzlich vorgeschriebenen und in der Genehmigung spezifizierten Grenzwerten gezeigt. Der Dachverband kritisiert das weitere Vorgehen.

Zur Behebung der Überschreitungen habe das Regierungspräsidium Darmstadt den Betreiber, die kreiseigene Gesellschaft Naturenergie Main-Kinzig, veranlasst, Nachbesserungen an den Anlagen vorzunehmen. Nach erfolgter Nachbesserung durch den Hersteller General Electric seien auf Veranlassung des RP am 16. März 2016 von einem unabhängigen Institut die notwendigen Nachmessungen im Beisein von Mitgliedern des Dachverbands vorgenommen worden. Der daraus resultierende schalltechnische Bericht des Instituts liege bis heute – mehr als fünf Monate nach der Messung – nicht vor, obwohl er innerhalb von drei Monaten zugesagt worden sei. Das RP Darmstadt habe dazu auf Anfrage mitgeteilt, dass der Bericht wegen nicht abschließend geklärter Probleme noch nicht erstellt werden konnte.

Der Dachverband stellt deshalb an die Naturenergie Main-Kinzig die folgenden Fragen: „Bedeutet die Verzögerung, dass trotz Nachbesserungen die Schallgrenzwerte immer noch nicht eingehalten werden beziehungsweise welche Maßnahmen wie zum Beispiel vorübergehende Nachtabschaltung werden getroffen, um die Grenzwerte einzuhalten?“ Darüber hinaus stellt der Dachverband die Frage, ob diese Probleme der für die Betriebsüberwachung zuständigen Kreisbehörde überhaupt bekannt seien. „Obwohl nach Aussage des Landrats die Kreis-Bauaufsicht dafür zuständig ist, war nach unserem Kenntnisstand kein Vertreter dieser Behörde bei bisherigen Messungen involviert“, kritisiert der Dachverband und fragt weiter: „Welche Kontrollmaßnahmen zur Einhaltung von Genehmigungsaufgaben wurden und werden durch die Kreisbehörde bei anderen Windkraftanlagen im Main-Kinzig-Kreis, wie zum Beispiel den ‚Vier Fichten‘, überhaupt durchgeführt?“

Da es sich sowohl beim Betreiber als auch bei der Aufsichtsbehörde um kreiseigene Organisationen handele, erwarte man, dass die Verantwortlichen an der Kreisspitze, allen voran der Landrat, ihre Verantwortung zum Schutz der Bürger und der Umwelt wahrnehmen und die entsprechenden Überprüfungen veranlassen.

GNZ
16.08.2016
518